

Konfirmandenfreizeit in Rippenweier

Es ist Freitag, 19.10.2001, 15.45 Uhr: Vor dem Martin-Luther-Haus versammeln sich die Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs. Die „Konfifreizeit“ steht an. Um 16 Uhr bewegt sich der PKW - Konvoi nach Rippenweier ins Ferienhaus. Schon kurze Zeit später sitzen alle im Hauptsaal der „Herberge“. Nach einer Vorstellung wird über „Echt starke Typen“ in kleineren Gruppen geredet.



3 Mannschaften treten gegeneinander an. Sie haben die Aufgabe, sich in 20 Minuten eine Fahne, eine Nation und eine Hymne auszudenken... 20 Minuten später ist der Wettkampf auch schon im vollen Gange. Disziplinen vom 100-Meter-Lauf bis zum Stabhochsprung werden erledigt. Die letzte Aufgabe besteht darin, aus den Kleidungsstücken eine lange Kette herzustellen... nach einer knappen $\frac{3}{4}$ Stunde ist auch das geschafft und den meisten ist es richtig kalt geworden. Noch die Siegerehrung der letzten Disziplin... Ab jetzt heißt es: „Warm anziehen!“, denn es geht in den Wald zu einer Nachtwanderung. Im Wald ist es jetzt dunkel und es warten einige Gefahren auf die Konfis. Aber wir wollen nicht zu viel verraten...

Nach 1 $\frac{1}{2}$ Stunden wandern durch den dunklen Wald ist es Mitternacht und manche ganz schön müde. Also geht es ab in die Kisten. Um 1 Uhr ist Bettruhe, aber noch lange nicht ruhig...

Nach der Kleindiskussion ist erst einmal Pause. Also wird der Tisch gedeckt und das Essen zubereitet. Um 19 Uhr ertönt dann der Pfiff zum „Essen“. Nach dem Essen wird der Saal zu einem „Olympiastadion“ umgebaut, so dass drei Gruppen Platz haben. Was steht bevor, richtig, die „Miniolympiade“.



„Morgen, aufstehen! Es ist 8 Uhr. In 30 Minuten gibt es Frühstück.“ Pünktlich um 8.30 Uhr sitzen alle im Saal und lassen sich das Frühstück schmecken. Nach dem Essen ist „Lernstunde“, denn es wird über Jesus und Herkules geredet. Nach einem kleinen Vortrag werden wieder kleine Gruppen gebildet, die fünf Stationen, mit

Geschichten über die zwei Personen, durchkämpfen. Danach ist eine kleine Pause bis zum Mittagessen, denn nach dem Essen sollen Filme gedreht werden...



Um 15 Uhr geht es wirklich um einen Film. Ulli informiert ein wenig über „Filmen“ und „Drehen“, sowie über „Zivilcourage“! Die Aufgabe lautet: „Dreht einen Film zu dem Thema: „Zivilcourage“. Nach ungefähr 2 Stunden steht der Ansatz eines Drehbuches. Nun werden Kurzfilme über die Drehbücher gedreht. Mit den Drehbüchern wollen wir dann an einem Drehbuchwettbewerb teilnehmen. Die von uns gemachten Filme werden am Abend nach dem Essen und vor dem Film als „Kinofilmvorschau“ gezeigt. Nach dem Film ist es dann wieder Zeit ins Bett zu gehen. Und um halb zwölf ist dann heute Ruhe, wirklich? Na ja. In manchen Zimmern geht es auch noch länger... Und nun ist es Sonntag, 11.30 Uhr. Wir haben gefrühstückt, Koffer gepackt und die Zimmer geputzt. Der Gottesdienst durfte natürlich auch nicht fehlen und so wurde in dem Hauptsaal ein kleiner Altar und viele Kerzen aufgestellt. Hauptthema: „Dunkle Stunden“. Es wurde gesungen, gedacht, gebetet, gedankt und nachgedacht... und jetzt kommen die Eltern zum Abholen. Es geht wieder nach Hause und morgen beginnt der Alltag... Insgesamt war es eine wirklich coole Freizeit und es hat auch riesig Spaß gemacht. Das Essen war auch sehr gut...
Sven Holland



Nachtwanderung der Jungscharen am 30. November 2001

(uLNa) „Nächtliche Wanderung durch fremdes Terrain!“ So könnte man diese Art von Waldspaziergang umschreiben, die Jungscharkinder unserer beiden Gemeinden an der Peterskirche jedes Jahr im Herbst unternehmen. Natürlich wird dies keine gewöhnliche Wanderung, sondern eine Erkundung des Waldes zwischen Sulzbach und Hemsbach mit anschließender Stärkung im Gemeindehaus der Luthergemeinde Hemsbach. Termin diesmal ist Freitag, der 30. November. Treffpunkt ist 18:30 Uhr an der Evang. Kirche Sulzbach (Gartenstraße) und gegen 21:00 Uhr werden wir nach einer Stärkung die Nachtwanderung beschließen.

Über eine Teilnahme von „Jungschar-„ und „Nicht-Jungscharkindern“ würden wir uns sehr freuen. Rückfragen bitte an Bernd Braun (Jungscharleiter). Erreichbar ist dieser unter der eMail-Adresse bernd@pekiworld.de.



Krippenspiel

Hallo Kinder!
Auch in diesem Jahr soll wieder ein Krippenspiel stattfinden. Wir treffen uns zum Proben immer freitags von 15.00 bis 15.45 Uhr. Proben finden statt ab Freitag, den 30.11. 2001, und zwar in der Peterskirche.
Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen.
Eure Carolin Gottfried



„Echt stark!“ – Kinderbibelwoche 2001 geht mit großem Erfolg zu Ende

Rund 70 Mädchen und Jungen sowie 15 Betreuerinnen und Betreuer tummelten sich an den drei Tagen der diesjährigen Kinderbibelwoche in den Räumen des Martin-Luther-Hauses. Es wurde gesungen, gebastelt, gemalt, gespielt und gefeiert. Starke Menschen aus der Bibel waren das Thema und die Kinder erarbeiteten die Geschichten von Jesus und der Griechin, Nabal, David und Abigail sowie von Martha und Maria. Vieles brauchte es, stark zu sein: Beharrlichkeit, Friedfertigkeit und Ruhe. All dies mündete auch in den gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in der Peterskirche, den die Kinder fröhlich mitgestalteten. Im Segenswort zum Abschluss formulierte Gemeindediakonin Angelika Löffler im Namen des ganzen Vorbereitungsteams aus den Gemeinden Johannis, Petrus und Paulus, St. Laurentius und Herz-Jesu bereits die herzliche Einladung für das kommende Jahr, wenn die Ökumenische Kinderbibelwoche dann wieder in der Johannisparrei stattfindet.



Neues aus dem Kindergarten „Regenbogenland“

Die Herbstzeit mit den „neuen“ Kindergartenkindern war wieder voller Aktivitäten: Am Montag, den 1.10.2001 feierten die Kinder der 3 Kindergärten an der Peterskirche „Regenbogenland“, „Pustebume“ und „Schatzinsel“ gemeinsam mit Pfarrer Wacker einen Erntedankgottesdienst. Anhand von Dias und dem Wassertropfen „Wadi“ erlebten die Kinder den Wasserkreislauf und wie wichtig das Wasser für die Ernte ist, untermalt von vielen „Wasserliedern“. Am Sonntag, den 14.10.2001 gestalteten wir mit Pfarrer Wacker einen Taufgottesdienst, an dem 4 Täuflinge in die Gemeinde aufgenommen wurden. Auch hier war das „Wasser“ neben der „Taufkerze“ und der „Gemeinde“ ein wichtiges Thema. Für die Kindergartenkinder war dies der Höhepunkt eines Projektes über die Taufe. Unser Laternenfest am 5.11.2001 war ein voller Erfolg! Bei schönem, klarem Wetter wanderten wir durch den Bürgerpark und sangen anschließend im Kindergartenhof bei Fackelschein und Kürbisgeistern unsere Laternenlieder. Die Kinder haben sich sehr über die Martinsmännchen, gestiftet von Pfarrer Wacker, gefreut. Mit Kürbissuppe, Glühwein und Orangensaft ließen wir das Fest gemütlich ausklingen. – Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch unsere Anerkennungspraktikantin, Frau Martina Loser, vorstellen, die seit 1.9.2001 mit Frau Berger in der Dinogruppe arbeitet. Frau Lehmann verstärkt nun das Team des Kindergartens „Sonne.“ Jetzt freuen wir uns alle auf die kommende Adventszeit, die viel mit „Mäusen“ zu tun haben wird und grüßen Sie ganz herzlich, alle Kinder und Erzieherinnen vom „Regenbogenland“



Großer Andrang herrschte am Mittwoch, den 8.11. in der Peterskirche:

Der Kindergarten SCHATZINSEL

sowie die Krabbelgruppe der Paulusgemeinde feierten ihr Laternenfest. Zu den Klängen des Posaunenchores sangen die Familien die bekannten Lieder und Dekan Heimburger erzählte die St. Martins-Geschichte. Da dann der große Regen einsetzte, entfiel der Laternenumzug zum Alten Friedhof, stattdessen zog die Menschenschlange mit den leuchtenden Laternen durch die Peterskirche, durch das Kirchenschiff und über die Emporen, was allen sichtlich Spaß machte und eine Kirchenbesichtigung der anderen Art war. Schließlich gab es über 200 Martinsmännchen, die am Vormittag im Kindergarten gebacken worden waren, und der Elternbeirat schenkte Glühwein und Kinderpunsch aus. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es durch tatkräftige Hilfe, durch Spenden oder Musizieren!

Das nächste Fest steht auch schon an: Es wird das Abschiedsfest von Frau Moser sein, die nun in einen Mannheimer Kindergarten wechselt, da Frau Hahn aus dem Erziehungsurlaub zurückkehrt. Wir danken Frau Moser für ihre engagierte Mitarbeit in unserer Einrichtung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Zum Thema Personal: Der Kindergarten sucht dringend jemanden, der Arbeiten im Hof (kehren, Büsche schneiden) und den Schneeräumdienst übernimmt (auf Lohnsteuerkarte). Interessenten wenden sich bitte an die Leitung.

Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zum Weihnachtsgottesdienst der 3 Kindergärten an der Peterskirche am 3. Adventssonntag, den 16.12. um 10 Uhr in der Peterskirche mit anschließendem Mittagessen im Martin-Luther-Haus.

Thema des Familiengottesdienstes wird sein:

„STERNE“

Wir freuen uns, Sie dabei begrüßen zu können.

A. Kriek



Austräger gesucht!

Damit das „Rund um“ – jetzt schöner als je zuvor! – in alle Haushalte kommt, sind eine große Zahl Austrägerinnen und Austräger regelmäßig und zuverlässig für Sie unterwegs. Von Zeit zu Zeit muss jedoch immer wieder jemand „seine“ Straße aufgeben. Zur Zeit suchen wir z.B. für folgende Straßen freudige Helferinnen und Helfer, die alle zwei Monate an einem festgesetzten Donnerstag die Hefte für eine Straße in einem der Pfarrämter abholen und sie bis Sonntag austragen:

Petrus: Händelstraße, Luisestraße

Paulus: Alte Landstraße, Bannweg, Birkenauer Talstraße, Wilhelmstraße

Das dauert jeweils nicht länger als eine halbe Stunde! Oder hätten Sie mehr

Gefallen an einer anderen Straße? Dann fragen Sie doch einfach im Pfarramt nach – vielleicht finden wir jemanden zum Tauschen!

